



STADT MEERBUSCH
DIE AUSSCHUSS-
VORSITZENDE

Niederschrift

über die Sitzung des **Ausschusses für Schule und Sport** am 26. April 2007

Tagesordnung	Seite
Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1. Schülerbibliothek ab der Städt. Realschule Osterath	3
2. Sonderpädagogische Förderung in der Sekundarstufe I	3
3. Sprachstandsfeststellung	4
4. Erneuerung der Lüftungsanlagen im Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58 , Meerbusch Strümp	4
5. Errichtung der offenen Ganztagsschule in der Mauritius-Schule, Dorfstraße 18, Meerbusch-Büderich und in der Theodor-Fliehdner-Schule, Im Schieb 2, Meerbusch-Lank-Latum	4
6. Schockoticket; Erhöhung der Eigenanteile	4
7. Bericht der Verwaltung	5
8. Termin der nächsten Sitzung	5
9. Verschiedenes	5

Anwesenheit

Sitzungsort: Städt. Mataré-Gymnasium, Niederdonker Straße 32, 40667 Meerbusch-Büderich

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Ratsfrau Kox (CDU)

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Joliet-Heising, Pricken(bis TOP 5) und Steinforth, die Ratsherren Lerch und Radmacher, die sachkundigen Bürgerinnen Förster und Frau Gröters sowie die sachkundigen Bürger Herr Dr. Hemmen und Herr Heumann,

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niederdellmann, Ratsherr Schoenauer und der sachkundige Bürger Herr Billen,

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Schmidt und der sachkundige Bürger Herr Burkhardt,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrau Stockmann und Ratsherr Dammer,

von der Verwaltung:

Bürgermeister Spindler

Städt.Oberverw.-Rat Krügel (FB3)

Dipl.-Ing. Klein (SIM)

Stadtamtsrat Wegmann (Sportreferent)

Stadtinspektor Reith (FB3)

Stadtamtsrätin Scholten (FB2)

als Vertreter der Meerbuscher Schulen

Realschulrektor Wahner

Rektorin Krömer

als Vertreter der Kirchen

Pfarrer Dr. Saß

als Vertreter des Sportsportverbandes

Herr Schaven

Es fehlen:

Schriftführer

Stadtoberamtsrat Ritter

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Wahner als beratendes Mitglied nach den Vorschriften der Gemeindeordnung verpflichtet.

1. **Schülerbibliothek ab der Städt. Realschule Osterath**
hier: Projekt der Fachbereiche Architektur und Design an der FH Düsseldorf

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst.

Herr Wahner berichtet dem Ausschuss über das Projekt der Fachbereiche Architektur und Design an der Fachhochschule Düsseldorf, an dem unter der Leitung der Professoren Korschildgen und Reinhardt etwa 40 Studenten unter dem Motto „Nice to read you“ teilnahmen. Er stellt den Siegerentwurf mit dem Titel „IMPULS“ eingehend vor und erläutert, dass der Förderverein der Realschule Osterath diesen Entwurf umsetzen will und zwar zum einen durch handwerkliche Eigenleistung und zum anderen durch einen Spendenaufruf. Der Ausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

2. **Sonderpädagogische Förderung in der Sekundarstufe I**
hier: Kooperation mit der Stadt Krefeld

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst.

Städt.Oberverw.-Rat Krügel berichtet über die Gespräche, die seitens des Schulträgers mit dem Schulverwaltungsamt und dem Schulamt der Stadt Krefeld geführt wurden. Nach derzeitigem Stand bemüht sich der zuständige Schulaufsichtsbeamte in Krefeld bei der Bezirksregierung Düsseldorf darum, weitere Sonderpädagogen für die sonderpädagogische Förderung in der Sekundarstufe I zu erhalten. Nur wenn weitere Sonderpädagogen zur Verfügung stehen, können neue Fördergruppen an Krefelder Hauptschulen eingerichtet werden, in die das Meerbuscher Kind aufgrund der Kooperationsvereinbarung und zudem nach fester Zusage seitens der Stadt Krefeld aufgenommen würde.

Über die Situation im Rheinkreis Neuss sollte eine Information durch Herrn Steger vom Schulamt des Rhein-Kreises Neuss erfolgen. Nachdem dieser die Teilnahme an der Sitzung am Vormittag abgesagt hat, berichtet Städt.Oberverw.-Rat Krügel über ein Telefonat mit Herrn Steger. Nach dessen Angaben fehlen auch im Rhein-Kreis Neuss Sonderpädagogen für die sonderpädagogischen Fördergruppen an weiterführenden Schulen. Hier sei es nur möglich, die bestehenden Gruppen von derzeit 5 Schülerinnen und Schüler auf 8 oder 9 Schülerinnen und Schüler zu erweitern. Eine solche Erweiterung wird vom zuständigen Schulaufsichtsbeamten in Krefeld (und auch von dessen Kollegen in anderen Städten z.B. Mönchengladbach) aus pädagogischen Gründen strikt abgelehnt.

Eine eigene Fördergruppe an einer weiterführenden Meerbuscher Schule kann es schon wegen des fehlenden sonderpädagogischen Personals nicht geben, so dass die Stadt Meerbusch auf eine Kooperation angewiesen ist.

Seitens der Fraktionen wird die Entwicklung der Personalsituation bedauert. Eine Einflussnahme ist jedoch ausschließlich über die Fraktionen im Landtag möglich.

*Anmerkung des Schriftführers: Eine telefonische Nachfrage beim Fachbereich Schulen der Stadt Krefeld am 02.05.2007 hat ergeben, dass für insgesamt **15 Schüler** eine integrative Lerngruppe als Förderort festgesetzt wurde.*

3. Sprachstandsfeststellung

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst.

Städt. Oberverwalt.-Rat Krügel teilt mit, dass leider kein Vertreter der für die Sprachstandsfeststellung zuständigen Unteren Schulaufsichtsbehörde zu Sitzung kommen konnte und auch die für den Vortag zugesagten Ergebnisse der Sprachstandsfeststellung bisher den Fachbereichen 2 und 3 nicht vorliegen. Stadtamtsrätin Scholten informiert den Ausschuss über die Erfahrungen bei der ersten Stufe der Sprachstandsfeststellung in Meerbusch. Der Bericht wird von Frau Schmidt und Frau Krömer aus Sicht der Kindertageseinrichtungen und der Grundschulen ergänzt. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Erneuerung der Lüftungsanlagen im Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58 , Meerbusch Strümp

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst.

Dipl.-Ing. Klein erläutert, dass die bestehenden Lüftungsanlagen am Meerbusch-Gymnasium dringend altersbedingt erneuert werden müssen. Das soll nun in den nächsten Jahren erfolgen. Er stellt die bestehenden und die geplanten Lüftungsanlagen anhand von Plänen und Zeichnungen dar und beantwortet die Fragen aus dem Ausschuss.

5. Errichtung der offenen Ganztagsschule in der Mauritius-Schule, Dorfstraße 18, Meerbusch-Büderich und in der Theodor-Fliegener-Schule, Im Schieb 2, Meerbusch-Lank-Latum

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst.

Dipl.-Ing. Klein stellt die für den Betrieb der offenen Ganztagsschule in der Mauritius-Schule und in der Theodor-Fliegener-Schule erforderlichen baulichen Maßnahmen anhand von Plänen vor. Da erst nach Vorlage des Bewilligungsbescheides der Bezirksregierung über die Zuwendungen zu den Baukosten mit den Ausschreibungen begonnen werden kann, weist er darauf hin, dass die Maßnahmen nicht bis zum Ende der Sommerferien fertig gestellt werden können. Die offene Ganztagsschule könne allerdings mit Einschränkungen am ersten Schultag beginnen. Anschließend beantwortet er die Fragen aus dem Ausschuss.

Städt. Oberverwalt.-Rat Krügel teilt mit, dass nach Informationen des Ministeriums für Schule und Weiterbildung an die Bezirksregierung mit Kürzungen bei den Bundesmitteln für Baumaßnahmen, für Außenanlagen und für Ersteinrichtungen gerechnet werden muss. Der Ausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

6. Schockoticket; Erhöhung der Eigenanteile

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Es wird ein Eigenanteil zu den Schülerfahrtkosten gem. § 7 SchFG erhoben.
2. Der Eigenanteil wird ab dem 1.8.2007 auf 9,80 € für das erste anspruchsberechtigte Kind festgesetzt.
3. Der Eigenanteil für das zweite anspruchsberechtigte Kind bleibt weiterhin bei 5,65 € .
4. Der Rat beschließt, dass der Vertrag mit der RBG entsprechend geändert wird und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nachdem der Ausschuss sein Bedauern über die erneute Erhöhung des Eigenanteils am Schockticket für das erste anspruchsberechtigte Kind ausgesprochen hat, fasst er anschließend ohne weitere Diskussion den o.g. Beschluss.

7. Bericht der Verwaltung

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst.

Stadtamtsrat Ritter berichtigt das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 7.2.07, in dem unter dem Tagesordnungspunkt „Beratung des Haushaltsentwurfs 2007“ auf der Seite 7 der Niederschrift protokolliert wurde, dass der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Streichung der Bezuschussung für das Mittagessen am Mataré-Gymnasium bzw. an der Gesamtschule abgelehnt worden ist. Antragsteller war jedoch nicht die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sondern die F.D.P-Fraktion.

In Beantwortung der von Herrn Schoenauer in der Sitzung am 7.2.07 unter Pkt. Verschiedenes gestellten Frage nach dem Eignungsfeststellungsverfahren für künftige Schulleiterinnen und Schulleiter informiert Städt.Oberverw.Rat Krügel.

Stadtamtsrat Wegmann berichtet unter Bezugnahme auf einen Presseartikel, über das Angebot im städt. Hallenbad das Schwimmen zu erlernen. Neben dem Schulschwimmen (an 4 Tagen/Woche) bieten u.a. zwei Vereine und private Ausbilder Schwimmkurse an. Am Schulschwimmen der Meerbuscher Schulen nehmen täglich bis zu 9 Klassen teil, so dass jährlich etwa 36.000 Schülerschwimmstunden im Hallenbad im Rahmen des Schulschwimmens registriert wurden. Nach Einschätzung der Fachkräfte des Hallenbades liegt die Zahl der Nichtschwimmer hier deutlich unter dem von der Universität Bielefeld ermittelten Prozentsatz von rd. 30 %

Stadtoberamtsrat Ritter berichtet über die Erledigung von ausführungsbedürftigen Beschlüssen aus den letzten Sitzungen.

8. Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung wird lt. Langzeitplan am 5. Juni 2007 stattfinden.

9. Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen

Meerbusch, den 3. Mai 2007

Renate Kox
Ausschussvorsitzende

Peter Ritter
Schriftführer